

**Stadt Hitzacker (Elbe)  
Der Stadtdirektor**

**Hitzacker (Elbe), den 27.02.2017**

**Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2015  
der Stadt Hitzacker (Elbe)**

## Inhalt

- Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2015
  - 1. Daten zur Haushaltssatzung
  - 2. Erläuterungen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie Darstellung der finanzwirtschaftlichen Lage und Bewertung des Jahresabschlusses
  - 3. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
  - 4. Darstellung von zu erwartenden möglichen finanzwirtschaftlichen Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind.

### 1. Daten zur Haushaltssatzung

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG sowie § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wurde am 29.04.2015 vom Rat der Stadt Hitzacker (Elbe) beschlossen.

Sie enthielt folgende Festsetzungen:

#### Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	3.682.900 Euro
Ordentliche Aufwendungen	3.820.600 Euro
Fehlbedarf	137.700 Euro

#### Finanzhaushalt

Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	3.386.300 Euro
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	3.419.600 Euro

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden in Höhe von 395.000 Euro veranschlagt, der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde auf 774.100 Euro festgesetzt.

## 2. Erläuterungen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft

### a) Entwicklung der Verschuldung

In der Rechnungsperiode 2015 wurden Umschuldungen nach Ablauf der Zinsbindungsfristen nicht vorgenommen. Neue Kredite wurden nicht aufgenommen. Insgesamt wurden für Kredittilgungen des Jahres 2015 ein Betrag von 18.994,24 € ausgezahlt. Bilanzmäßig wurden 19.603,76 Euro getilgt.

Der Stand der Schulden für Investitionen betrug am 31.12.2014	241.447,15 €
Zugang durch neue Kredite (ohne Umschuldung)	0,00 €
Abgang (Bilanz) durch Tilgung für 2015 (ohne Umschuldung)	-19.603,76 €
Schuldenstand am 31.12.2015	221.843,39 €

### b) Liquiditätskredite

- a) Genehmigungsfreier Höchstbetrag von 1/6 der Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit  
564.300 EUR
- b) festgesetzter Liquiditätskredit  
774.100 EUR
- c) genehmigter Liquiditätskredit  
774.100 EUR
- d) Am 31.12.2015 beliefen sich die Liquiditätskredite auf insgesamt 535.073,79 EUR, was einer Steigerung von 24.50,73 EUR gegenüber dem 01.01.2015 entspricht.

### c) Erwirtschaftete Abschreibungen

Im Gesamtergebnisplan 2015 waren Abschreibungen in Höhe von 401.000 EUR vorgesehen. Tatsächlich erwirtschaftet sind Abschreibungen in Höhe von 400.706,04 EUR auf das Anlagevermögen.

Bei gleichzeitigen Finanzauszahlungen für Investitionstätigkeiten von 265.497,33 EUR konnte das Prinzip der Vermögenserhaltung nicht verwirklicht werden.

### d) Entwicklung der offenen Forderungen

Die offenen Forderungen betragen zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 290.738,78 EUR. Am 31.12.2015 beliefen sich die offenen Forderungen auf 374.101,87 Euro.

### e) Entwicklung der offenen Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten zum 01.01.2015 aus Lieferungen und Leistungen betragen 93.541,02 EUR. Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Verbindlichkeiten an Kreditoren aus noch nicht bezahlten Rechnungen. Zum 31.12.2015 lag dieser Betrag um 9.126,71 Euro niedriger und betrug 84.414,31 Euro.

Die Transferverbindlichkeiten sind gegenüber dem Stand vom 01.01.2015 von 0,00 Euro um 493,22 Euro gestiegen und betragen am 31.12.2015 493,22,00 Euro.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind um 8,67 Euro auf 257,15 Euro am 31.12.2015 gestiegenen. Der Stand am 01.01.2015 war 248,48 Euro.

## f) Übersicht über die Investitionen

Der Haushaltsplan 2015 wies investive Einzahlungen in Höhe von 5.200 € und investive Auszahlungen in Höhe von 395.600 € aus.

Kreditaufnahmen waren in Höhe von 395.000 Euro vorgesehen

Daneben wurden aus dem Jahre 2014 investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 502.982,57 Euro € als Haushaltsausgabereste übertragen.

Tatsächlich konnten investive Einzahlungen in Höhe von 357.607,25 € erzielt werden. Investive Auszahlungen wurden in Höhe von 265.497,33 € getätigt.

### Übersicht über die Gesamtinvestitionen 2015

Maßnahme/Finanzierungsart	Ansatz Ausgaben	Übertrag aus 2014	tatsächliche Ausgaben	Noch verfügbar
Finanzmittelüberschuss 2014				
Spielgeräte Kinderspielplatz	5.000,00 €	688,52 €	1.085,63 €	4.602,89 €
Neubau von Stellplätzen	0,00 €	18.052,03 €	0,00 €	18.052,03 €
Fähranleger Hitzacker-Bitter	0,00 €	0,00 €	20,00 €	0,00 €
ISEK: JFZ-Anlage Mehrzweckplatz	0,00 €	248,98 €	501,76 €	0,00 €
Wirtschaftsförderung RTB	0,00 €	0,00 €	-1.669,39 €	0,00 €
Wirtschaftsförderung "Kleinstförderung"	0,00 €	676,18 €	0,00 €	676,18 €
ISEK: Aufwertung des Weinberges	0,00 €	0,00 €	4.336,59 €	0,00 €
Ausbau in Tiesmesland	17.400,00 €	266.853,29 €	147.249,64 €	137.003,65 €
Beschaffung/Ersatz Straßenbeleuchtung	360.000,00 €	182.078,46 €	55.692,18 €	486.386,28 €
Beschaffung von Beschilderung	2.000,00 €	6.919,48 €	1.352,91 €	7.566,57 €
Prinz-Claus-Promenade	2.200,00 €	1.561,85 €	2.000,00 €	1.761,85 €
AZH Wiederaufbau Langhaus II	0,00 €	18.099,89 €	0,00 €	18.099,89 €
AZH, Wiederbeschaffung Inventar	0,00 €	2.456,46 €	0,00 €	2.456,46 €
AZH, Planungskosten Erweiterung	0,00 €	2.570,03 €	11.002,00 €	0,00 €
AZH, Erweiterung	0,00 €	0,00 €	13.402,22 €	0,00 €
AZH, Angebotsenerweiterung	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €
Stromverteiler Marktplatz	0,00 €	0,00 €	11.988,06 €	0,00 €
Umstellung des touristischen Informationssystems	6.000,00 €	0,00 €	0,00 €	6.000,00 €
Beschaffung von Plakatwänden	0,00 €	2.530,95 €	1.978,97 €	551,98 €
HWS, Straße nach Wussegerl	0,00 €	0,00 €	42,00 €	0,00 €
HWS, Weg untern Weinberg	0,00 €	246,45 €	288,45 €	0,00 €
Sportplatz Hagener Weg, Geräte	0,00 €	0,00 €	1.050,00 €	0,00 €
Sportplatz Hagener Weg, Ablösezahlung	0,00 €	0,00 €	8.475,00 €	0,00 €
Schiffsanleger, Versorgung	0,00 €	0,00 €	6.512,87 €	0,00 €
Grundstücksverkehr Straßenflächen	0,00 €	0,00 €	188,44 €	0,00 €
	<b>395.600,00 €</b>	<b>502.982,57 €</b>	<b>265.497,33 €</b>	<b>686.157,78 €</b>

Die **Auszahlungen des Berichtsjahres** teilen sich wie folgt auf:

Art der Auszahlungen	aus HAR	aus 2015	Summe
für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00 €	205,33 €	205,33 €
für Baumaßnahmen	211.589,53 €	54.321,86 €	265.911,39 €
für Erwerb beweglichen Vermögens	0,00 €	1.050,00 €	1.050,00 €
für aktivierbare Zuwendungen	0,00 €	-1.669,39 €	-1.669,39 €
<b>Summe</b>	<b>211.589,53 €</b>	<b>53.907,80 €</b>	<b>265.497,33 €</b>

Übersicht über die aus 2014 übertragenen Mittel

	Übertrag aus 2014	tatsächliche Ausgaben	Noch verfügbar
Spielgeräte Kinderspielplatz	688,52 €	688,52 €	0,00 €
Neubau von Stellplätzen	18.052,03 €	0,00 €	18.052,03 €
ISEK: JFZ-Anlage Mehrzweckplatz	248,98 €	248,98 €	0,00 €
Wirtschaftsförderung "Kleinstförderung"	676,18 €	0,00 €	676,18 €
Ausbau in Tiesmesland	266.853,29 €	147.249,64 €	119.603,65 €
Beschaffung/Ersatz Straßenbeleuchtung	182.078,46 €	55.692,18 €	126.386,28 €
Beschaffung von Beschilderung	6.919,48 €	1.352,91 €	5.566,57 €
Prinz-Claus-Promenade	1.561,85 €	1.561,85 €	0,00 €
AZH Wiederaufbau Langhaus II	18.099,89 €	0,00 €	18.099,89 €
AZH, Wiederbeschaffung Inventar	2.456,46 €	0,00 €	2.456,46 €
AZH, Planungskosten Erweiterung	2.570,03 €	2.570,03 €	0,00 €
Beschaffung von Plakatwänden	2.530,95 €	1.978,97 €	551,98 €
HWS, Weg untern Weinberg	246,45 €	246,45 €	0,00 €
	<b>502.982,57 €</b>	<b>211.589,53 €</b>	<b>291.393,04 €</b>

Zur Fertigstellung der vorstehenden Investitionen sind noch folgende Mittel weiterhin zur Verfügung zu halten:

Übersicht über die nach 2016 zu übertragenden Mittel:

Betrag	Begründung	
Neubau von Stellplätzen	18.052,03 €	Zweckgebunden aus Ablösebeiträgen
Ausbau in Tiesmesland	119.603,65 €	Maßnahme wurde begonnen und 2016 fertiggestellt
Beschaffung/Ersatz Straßenbeleuchtung	126.386,28 €	Maßnahme wurde begonnen und 20176 fertiggestellt
Beschaffung von Beschilderung	5.566,57 €	Maßnahme wurde begonnen
	<b>269.608,53 €</b>	

Eingespart wurden:

Wirtschaftsförderung „Kleinstförderung“	676,18 €
AZH, Wiederaufbau Langhaus 2	18.099,89 €
AZH, Wiederbeschaffung Inventar	2.456,46 €
Beschaffung von Plakattwänden:	551,98 €
Summe:	<b>21.784,51 €</b>

Aus den Budgetresten sind somit rechnerisch Mittel in Höhe von 21.784,51 € (502.982,57 € ./ 211.589,53 € ./ 269.608,53 €) eingespart worden.

Für Investitionen des Jahres 2015 wurden für folgende Maßnahmen Haushaltsreste gebildet:

Für Investitionen des Jahres 2015 gebildete Haushaltsreste

Spielgeräte Kinderspielplätze  
 Ausbau In Tiesmesland  
 Beschaffung /Ersatz Straßenbeleuchtung  
 Beschaffung von Beschilderung  
 AZH, Angebotsweiterung

Übertrag nach	Begründung
2016	
4.602,89 €	Für die Beschaffung abgängiger Spielgeräte
17.400,00 €	Maßnahme wird in 2016 fertiggestellt
333.144,13 €	Maßnahme wird in 2017 fertiggestellt
2.000,00 €	Laufende Beschaffung abgängiger Verkehrsbeschilderung
3.000,00 €	wird in 2016 begonnen
<b>360.147,02 €</b>	

Zusätzliche Mittel wurden bereitgestellt und übertragen

Ausbau In Tiesmesland  
 Fähranlager Hitzacker-Bitter

Übertrag nach	Begründung
2016	
20.191,16 €	Maßnahme wird in 2016 fertiggestellt
15.000,00 €	Für vorgeschriebene Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
<b>35.191,16 €</b>	

Insgesamt wurden damit **664.946,71 Euro** (269.608,53 € + 360.147,02 € + 35.191,16 €) in das Haushaltsjahr 2016 übertragen.

Im dem investiven Teil des Haushalts 2015 entstand ein Liquiditätsüberschuss in Höhe von 92.109,92 €.

Die **Einzahlungen** des Berichtsjahres teilen sich wie folgt auf:

Art der Einzahlungen	den Vorjahren Zuzuordnen	2015 zuzuordnen	Summe
aus Zuwendungen für Investitionen	298.404,15 €	17.495,28 €	315.899,43 €
aus Beiträgen für Investitionen	41.707,82 €	0,00 €	41.707,82 €
aus Veräußerungen des Sachvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe</b>	<b>340.111,97 €</b>	<b>17.495,28 €</b>	<b>357.607,25 €</b>

**g) Bewertung des Jahresabschlusses**

**a) Ergebnishaushalt**

**Ordentliches und außerordentliches Ergebnis**

Das geplante negative Ergebnis von 137.700 Euro konnte durch Mehrerträge um 31.870,05 Euro auf 105.829,95 Euro gesenkt werden.

Die Erträge liegen 82.050,94 Euro über den Ansätzen, die Aufwendungen 50.180,89 Euro über den Ansätzen.

Das außerordentliche Ergebnis hat aufgrund von Aufwendungen und Korrekturen für das Jahr 2014 mit einem Defizit von 50.075,21 Euro abgeschlossen.

Die Stadt Hitzacker (Elbe) war 2015, aufgrund des deutlichen Rückganges der Gewerbesteuererträge, nicht in der Lage, ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Die Anhebung der Grundsteuern A und B hat jedoch das Defizit in Grenzen gehalten und wird ab 2016 zu ausgeglichenen Haushalten und Überschüssen führen.

### **Übertragung von Budgets**

Im Gegensatz zu Zeiten der früheren kameralen Haushaltswirtschaft wurden im Berichtsjahr aufgrund der Finanzlage der Samtgemeinde keine Budgetreste gebildet, obwohl dies nach den Budgetvermerken möglich gewesen wäre.

### **b) Finanzhaushalt**

#### **Finanzrechnung lfd. Verwaltungstätigkeit**

Die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit liegen 83.932,69 Euro höher als geplant, bei den Auszahlungen ist das Ergebnis um 149.221,80 Euro höher als geplant, so dass aus laufender Verwaltungstätigkeit eine Verschlechterung in Höhe von 65.289,11 Euro gegenüber der Haushaltsplanung entstanden ist.

#### **Finanzrechnung Investitionstätigkeit**

Aus der Investitionstätigkeit ist bei Einzahlungen von 357.607,25 Euro und Auszahlungen von 265.497,33 Euro ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 92.109,92 Euro entstanden.

#### **Finanzrechnung Finanzierungstätigkeit**

Hier steht die ordentliche Tilgung mit 18.994,24 Euro zu Buche, Kreditaufnahmen wurden nicht getätigt, so dass hier ein Finanzmitteldefizit in Höhe von 18.994,24 Euro entstanden ist.

#### **Finanzrechnung haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen**

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen betragen 911,30 Euro, die Auszahlungen -111,40 Euro. Somit gab es hier einen Finanzmittelzufluss in Höhe von 1.022,70 Euro.

Insgesamt hat sich die Kassenlage der Stadt Hitzacker (Elbe) um **24.450,73** Euro verschlechtert.

#### **Fazit**

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Hitzacker (Elbe) ist weiterhin nicht gegeben. Ziel muss es sein, die bisher aufgelaufenen Defizite per 31.12.2015 von 766.679,40 Euro in den nächsten Jahren deutlich zu reduzieren, um die Handlungsfähigkeit der Stadt wieder zu verbessern. Die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B ab 01.01.2015 auf 600 v.H. war dazu ein deutlicher Schritt in die richtige Richtung.

  
Kern

**Stadt Hitzacker (Elbe)  
Der Stadtdirektor**

**Hitzacker (Elbe), den 27.02.2017**

**Anhang  
zum Jahresabschluss 2015 der Stadt Hitzacker (Elbe)**

## Inhalt

- 1. Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen des Jahresabschlusses
- 2. Erläuterungen zu erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sowie zu den nicht erreichten Produktzielen
- 3. Beschreibung der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der Abweichungen
- 4. Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen
- 5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten
- 6. Bisher nicht abgedeckte Fehlbeträge, die nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben werden
- Anlagen:
  - Anlagenübersicht
  - Forderungsübersicht
  - Schuldenübersicht

## 1. Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen des Jahresabschlusses

### a) Ergebnisrechnung

#### Gesamtergebnisrechnung

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf **3.764.950,94 EUR**, die ordentlichen Aufwendungen auf **3.870.780,89 EUR**. Das ordentliche Ergebnis weist somit ein Defizit in Höhe von **105.829,95 EUR** auf, damit konnte gem. § 17 Abs. 1 GemHKVO kein Haushaltsausgleich erzielt werden.

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Defizit ab, das **50.075,21 EUR** beträgt, so dass das Defizit insgesamt eine Höhe von **155.905,16 EUR** hat.

#### Ordentliche Erträge und Aufwendungen

##### 010 Steuern und ähnliche Abgaben

	Plan	Ist	Verfügbar
301100 Erträge aus Grundsteuer A (1_1)	-71.900,00	-74.600,60	2.700,60
301200 Erträge aus Grundsteuer B (1_1)	-1.042.900,00	-1.046.117,93	3.217,93
301300 Erträge aus Gewerbesteuer (1_1)	-411.800,00	-559.615,69	147.815,69
302100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (1_1)	-1.259.900,00	-1.203.657,00	-56.243,00
302200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (1_1)	-111.900,00	-142.927,00	31.027,00
303110 Erträge aus Vergnügungssteuer (1_1)	-45.300,00	-46.919,95	1.619,95
303200 Erträge aus Hundesteuer (1_1)	-34.800,00	-36.284,33	1.484,33
303400 Erträge aus Zweitwohnungssteuer (1_1)	-37.900,00	-38.300,00	400,00
<b>SUMME</b>	<b>-3.016.400,00</b>	<b>-3.148.422,50</b>	<b>132.022,50</b>

Mehrerträge sind durch Nachveranlagungen bei der Gewerbesteuer entstanden, die auch die Mindererträge bei den Einkommensteueranteilen ausgleichen konnten, so dass diese Ergebnisposition insgesamt 132.022,50 Euro Mehrerträge aufweist.

##### 020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Plan	Ist	Verfügbar
314200 Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinden (1_1)	-2.500,00	-2.546,39	46,39
314400 Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereich (1_1)	0,00	0,00	0,00
314700 Zuweisungen von privaten Unternehmen (1_1)	-7.500,00	-12.444,77	4.944,77
314800 Zuweisungen von übrigen Bereichen (1_1)	-1.000,00	-4.144,62	3.144,62
<b>SUMME</b>	<b>-11.000,00</b>	<b>-19.135,78</b>	<b>8.135,78</b>

Diese Ergebnisposition schließt um 8.135,78 Euro besser ab, als geplant. Grund sind höhere Spenden und Zuweisungen als geplant.

### 030 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

	Plan	Ist	Verfügbar
316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (1_1)	-296.600,00	-293.890,50	-2.709,50
<b>SUMME</b>	<b>-296.600,00</b>	<b>-293.890,50</b>	<b>-2.709,50</b>

Die Sonderpostenauflösung liegt um 2.709,50 Euro unter dem Ansatz, da bis zum Ende des Haushaltsjahres die eingeplanten Zuweisungen noch nicht in voller Höhe geflossen sind.

### 040 Transfererträge

Transfererträge waren nicht vorhanden.

### 050 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge)

	Plan	Ist	Verfügbar
331100 Erträge aus Verwaltungsgebühren (1_1)	-500,00	0,00	-500,00
332100 Benutzungsgebühren (1_1)	-2.200,00	-1.968,79	-231,21
332140 Abwasserabgaben (1_1)	0,00	0,00	0,00
336110 Fremdenverkehrsbeitrag (1_1)	0,00	0,00	0,00
<b>SUMME</b>	<b>-2.700,00</b>	<b>-1.968,79</b>	<b>-731,21</b>

Das Ergebnis ist um 731,21 Euro hinter der Planung zurückgeblieben.

### 060 privatrechtliche Entgelte

	Plan	Ist	Verfügbar
341100 Erträge aus Mieten und Pachten (1_1)	-29.600,00	-32.398,59	2.798,59
342100 Erträge aus Verkauf (1_1)	-20.600,00	-15.130,37	-5.469,63
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (1_1)	-10.300,00	-14.786,28	4.486,28
346120 Erträge aus Eintrittsgeldern (1_1)	-62.000,00	-52.838,30	-9.161,70
<b>SUMME</b>	<b>-122.500,00</b>	<b>-115.153,54</b>	<b>-7.346,46</b>

Vor allem wegen Mindererträgen bei den Verkaufserlösen und den Eintrittsgeldern beim Archäologischen Zentrum ist das Jahresergebnis um 7.346,46 Euro hinter der Haushaltsplanung zurückgeblieben,

### 070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan	Ist	Verfügbar
348210 Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG (1_1)	-5.200,00	-5.612,00	412,00
348220 Erträge aus Erstattungen von der Samtgemeinde (1_1)	-100,00	-119,83	19,83
348230 Erträge aus Erstattungen von Mitgliedsgemeinden (1_1)	0,00	-119,57	119,57
348300 Erträge aus Erstatt. von Zweckverbänden u.dgl. (1_1)	0,00	0,00	0,00
348400 Erträge aus Erstatt. vom gesetzl. Sozialversich. (1_1)	-3.200,00	-1.491,67	-1.708,33
348700 Erträge aus Erstattungen von privaten Unternehmen (1_1)	-1.400,00	-8.147,36	6.747,36
348800 Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen (1_1)	-4.500,00	-1.463,89	-3.036,11
348810 Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen (1_1)	0,00	-405,90	405,90
<b>SUMME</b>	<b>-14.400,00</b>	<b>-17.360,22</b>	<b>2.960,22</b>

Die Erträge liegen 2.960,22 Euro über der Haushaltsplanung.

## 080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

	Plan	Ist	Verfügbar
361240 Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG (1_1)	-100,00	0,00	-100,00
365110 Sonst. Erträge a. Beteiligungen; Gewinnabführungen (1_1)	-100,00	-128,85	28,85
369100 Gewerbesteuer Vollverzinsung (1_1)	-2.700,00	-27.554,00	24.854,00
<b>SUMME</b>	<b>-2.900,00</b>	<b>-27.682,85</b>	<b>24.782,85</b>

Durch ein wesentlich verbessertes Ergebnis bei der Gewerbesteuer-Vollverzinsung liegen die Erträge 24.782,85 Euro über der Haushaltsplanung.

## 110 sonstige ordentliche Erträge

	Plan	Ist	Verfügbar
351110 Erträge aus Konzessionsabgabe Strom (1_1)	-191.900,00	-134.622,88	-57.277,12
351120 Erträge aus Konzessionsabgabe Gas (1_1)	-24.000,00	-8.120,59	-15.879,41
356200 Erträge aus Nebenforderungen (1_1)	-500,00	-4.137,00	3.637,00
356210 Erträge aus Mahngebühren (1_1)	0,00	-10,00	10,00
356220 Erträge aus Säumniszuschlägen (1_1)	0,00	5.553,71	-5.553,71
<b>SUMME</b>	<b>-216.400,00</b>	<b>-141.336,76</b>	<b>-75.063,24</b>

Die Erträge bleiben 75.063,24 Euro hinter der Haushaltsplanung zurück. Dieses ist überwiegend auf niedrigere Konzessionsabgaben zurückzuführen, bedingt dadurch, dass die Abrechnung 2015 im Strom- und Gasbereich erhebliche Minderträge verursachte.

## 200 Aufwendungen für aktives Personal

	Plan	Ist	Verfügbar
401200 Arbeitnehmer (1_1)	89.600,00	71.697,17	17.902,83
401800 Vergütungen für ABM-Kräfte Angestellte (1_1)	0,00	0,00	0,00
401900 Sonstige Beschäftigte (1_1)	10.000,00	8.162,60	1.837,40
401910 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern (1_1)	100,00	87,39	12,61
402200 VEL Angestellte (Arbeitnehmer) (1_1)	1.400,00	1.492,61	-92,61
403200 AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte (1_1)	19.000,00	14.525,60	4.474,40
404100 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäft (1_1)	0,00	218,43	-218,43
<b>SUMME</b>	<b>120.100,00</b>	<b>96.183,80</b>	<b>23.916,20</b>

Die Personalaufwendungen lagen 23.916,20 Euro unter den Haushaltsansätzen. Diese Einsparung konnte durch die Verminderung der Personalkapazitäten im Archäologischen Zentrum sowie durch die Nichtbesetzung einer Stelle für Gemeindearbeiten erreicht werden.

## 210 Aufwendungen für Versorgung

Diese Position ist nicht besetzt.

## 220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan	Ist	Verfügbar
421110 Aufwendungen für Schadensfälle (1_1)	0,00	265,27	-265,27
421116 Unterhaltung der Gebäude (1_1)	5.500,00	5.306,86	193,14
421117 Unterhaltung der Gebäude (bes. Unterhaltung) (1_1)	3.000,00	0,00	3.000,00
421121 Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen (1_1)	400,00	667,94	-267,94
421125 Unterhaltung der Außenanlagen (nicht verw.) (1_1)	0,00	0,00	0,00
421127 Unterhaltung der Außenanlagen (1_1)	0,00	24.132,86	-24.132,86
421128 Unterhaltung der Außenanlagen (1_1)	1.000,00	214,71	785,29
421131 Unterhaltung des sonst. unbew. Verm. (Grundstücke) (1_1)	28.300,00	24.943,68	3.356,32
421132 Unterhaltung des sonst. unbew. Verm. (Grundstücke) (1_1)	18.000,00	12.052,18	5.947,82
421210 Unterhaltung Grünanlagen (bepflanz./Beete) (1_1)	10.000,00	13.490,45	-3.490,45
421215 Unterhaltung Grünanlagen (sonstige) (1_1)	5.000,00	26.732,84	-21.732,84
421220 Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen (1_1)	155.000,00	194.421,47	-39.421,47
421225 Unterhaltung der Brücken (1_1)	3.000,00	0,00	3.000,00
421226 Unterhaltung der Straßen - Straßenkontrollen (1_1)	15.000,00	14.880,13	119,87
421230 Unterhaltung Kultur- und Naturgüter (1_1)	2.800,00	1.962,69	837,31
422115 Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen (1_1)	12.700,00	4.348,96	8.351,04
422120 Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände (1_1)	1.500,00	285,22	1.214,78
422125 Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung (1_1)	3.000,00	1.547,00	1.453,00
422130 Unterhaltung Geräte (1_1)	4.500,00	0,00	4.500,00
422210 Anschaffung geringwert. Gegenstände u. Geräte (1_1)	0,00	166,00	-166,00
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (1_1)	1.300,00	1.220,43	79,57
424112 Aufwendungen für Strom (1_1)	87.900,00	47.681,40	40.218,60
424113 Aufwendungen für Gas (1_1)	2.900,00	1.428,71	1.471,29
424114 Aufwendungen für Wasser (1_1)	1.500,00	1.460,05	39,95
424115 Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma (1_1)	500,00	1.584,54	-1.084,54
424116 Versicherungen (1_1)	10.000,00	9.180,40	819,60
424117 Gebäudereinigung (1_1)	500,00	0,00	500,00
424119 Entwässerungsgebühren (1_1)	61.300,00	61.240,82	59,18
424120 Entleerung KKA / Sammelgruben (1_1)	0,00	0,00	0,00
424121 Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen (1_1)	600,00	42,99	557,01
424122 Sonstige Dienstleistungen (1_1)	900,00	846,09	53,91
424123 Entsorgung (Müllgeb., etc.) (1_1)	2.400,00	440,06	1.959,94
424124 Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege (1_1)	5.200,00	5.398,75	-198,75
424125 Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen (1_1)	76.300,00	75.258,55	1.041,45
424126 Reinigung öffentl. Verkehrsflächen (1_1)	0,00	-0,00	0,00
424127 Grundsteuer (1_1)	2.400,00	2.486,68	-86,68
425110 Kraftstoffe (Benzin, Diesel, usw.) (1_1)	1.800,00	50,44	1.749,56
425120 Haltung von Fahrzeugen (1_1)	100,00	268,45	-168,45
426120 Aufwendungen für Fortbildung (1_1)	200,00	130,00	70,00
426140 Dienst- und Schutzkleidung (1_1)	100,00	114,60	-14,60
426150 Dienstreisen (1_1)	500,00	201,10	298,90
427130 Öffentlichkeitsarbeit u.ä. (1_1)	18.500,00	26.037,41	-7.537,41
<b>SUMME</b>	<b>543.600,00</b>	<b>560.489,73</b>	<b>-16.889,73</b>

Diese Ergebnisgliederungsposition weist bei den einzelnen Konten Verschiebungen auf, die zu Mehraufwendungen bei dieser Position von 16.889,73 Euro gegenüber der Haushaltsplanung geführt haben. Weniger Stromaufwendungen stehen höhere Unterhaltungsaufwendungen bei den Grünanlagen und den Straßen gegenüber.

## 230 Abschreibungen

	Plan	Ist	Verfügbar
471100 Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen (1_1)	401.000,00	400.706,04	293,96
472100 Abschreibungen auf Finanzvermögen (1_1)	0,00	18.177,83	-18.177,83
<b>SUMME</b>	<b>401.000,00</b>	<b>418.883,87</b>	<b>-17.883,87</b>

Die planmäßigen Abschreibungen im Rahmen des Ansatzes. Bei den Abschreibungen auf das Finanzvermögen handelt es sich überwiegend um Erlasse auf Mieten und Steuern.

## 240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Plan	Ist	Verfügbar
451700 Zinsen an Kreditinstitute (1_1)	7.100,00	8.214,79	-1.114,79
452110 Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden (1_1)	2.200,00	2.235,90	-35,90
459220 Vollverzinsung Gewerbesteuer (1_1)	2.900,00	4.052,00	-1.152,00
<b>SUMME</b>	<b>12.200,00</b>	<b>14.502,69</b>	<b>-2.302,69</b>

Höhere Darlehenszinsen und eine höhere Gewerbesteuer-Vollverzinsung führen zu um 2.302,69 Euro höheren Aufwendungen als geplant.

## 250 Transferaufwendungen

	Plan	Ist	Verfügbar
431700 Zuschüsse an private Unternehmen (1_1)	90.400,00	116.885,58	-26.485,58
431800 Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen (1_1)	13.300,00	12.300,00	1.000,00
431820 Sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Orga. (1_1)	0,00	0,00	0,00
434100 Gewerbesteuerumlage (1_1)	57.400,00	65.315,00	-7.915,00
437210 Kreisumlage (1_1)	1.276.700,00	1.299.184,00	-22.484,00
437211 Zuführung/Inanspruchn. Rückst. (Kreisumlage) (1_1)	0,00	-23.649,22	23.649,22
437220 Samtgemeindeumlage (1_1)	1.162.700,00	1.183.184,00	-20.484,00
437221 Zuführ./Inanspruchn. Rückst. (SG-umlage) (1_1)	0,00	-21.537,68	21.537,68
437310 Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl. (1_1)	51.300,00	51.924,76	-624,76
<b>SUMME</b>	<b>2.651.800,00</b>	<b>2.683.606,44</b>	<b>-31.806,44</b>

Hier sind Mehraufwendungen in Höhe von 31.806,44 Euro entstanden. Die Ursachen liegen, neben einer etwas höheren Gewerbesteuerumlage, an dem gestiegenen Nachschuss an die VERDO GmbH

## 260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan	Ist	Verfügbar
442110 Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane (1_1)	23.200,00	23.435,92	-235,92
442910 Verfügungsmittel (1_1)	1.300,00	1.242,40	57,60
442920 Mitgliedsbeiträge (1_1)	18.600,00	18.030,77	569,23
442930 Andere sonstige Aufwendungen (1_1)	2.300,00	984,60	1.315,40
443110 Büromaterialien (1_1)	100,00	97,41	2,59
443111 Zeitschriften und Bücher (1_1)	0,00	199,45	-199,45
443112 Fernmeldegebühren (1_1)	600,00	523,02	76,98
443113 Aufwand für Leitungsnetze (1_1)	800,00	728,88	71,12
443115 Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten (1_1)	0,00	13.853,46	-13.853,46
443116 Planungsaufwendungen (1_1)	0,00	0,00	0,00
443117 Beratungs- und Betreuungshonorare (1_1)	1.400,00	641,83	758,17
443118 Sonstige Geschäftsaufwendungen (1_1)	10.200,00	9.003,20	1.196,80
443119 Rechnungsprüfungsgebühren (1_1)	2.300,00	2.532,00	-232,00
443120 Gebühren, Entgelte und Lizenzen (1_1)	100,00	52,95	47,05
443121 Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb (1_1)	6.000,00	7.466,64	-1.466,64
443122 Sonstige Sachaufwendungen (1_1)	1.500,00	1.628,62	-128,62
445210 Kostenerstattung an die Samtgemeinde (1_1)	5.500,00	5.500,00	0,00
445300 Kostenerstattungen an Zweckverbände und dergl. (1_1)	700,00	1.193,21	-493,21
445700 Kostenerstattungen an private Unternehmen (1_1)	13.300,00	10.000,00	3.300,00
445800 Kostenerstattungen an übrige Bereiche (1_1)	4.000,00	0,00	4.000,00
<b>SUMME</b>	<b>91.900,00</b>	<b>97.114,36</b>	<b>-5.214,36</b>

Überwiegend durch nicht eingeplante Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten für die Klage im Zusammenhang mit dem sogenannten „Hafenvertrag“ sind Mehraufwendungen entstanden.

### b) Finanzrechnung

#### Gesamtfinanzrechnung

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses für die ordentliche Tilgung in Höhe von **18.994,24 EUR**, entsteht ein Zahlungsmitteldefizit für die laufende Verwaltungstätigkeit von **117.583,35 EUR**.

Aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen entsteht ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von **92.109,92 EUR**.

Die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge schließen mit einem Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von **1.022,70 Euro** ab. Die Finanzrechnung weist insgesamt ein Zahlungsmitteldefizit von **24.450,73 EUR** auf.

## Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

### 1010 Steuern und ähnliche Abgaben

	Plan	Ist	Verfügbar
601100 Einzahlungen aus Grundsteuer A (1_1)	71.900,00	74.451,85	-2.551,85
601200 Einzahlungen aus Grundsteuer B (1_1)	1.042.900,00	1.043.118,64	-218,64
601300 Einzahlungen aus Gewerbesteuer (1_1)	411.800,00	565.420,45	-153.620,45
602100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (1_1)	1.259.900,00	1.203.657,00	56.243,00
602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (1_1)	111.900,00	142.927,00	-31.027,00
603110 Einzahlungen aus Vergütungssteuer (1_1)	45.300,00	46.637,25	-1.337,25
603200 Einzahlungen aus Hundesteuer (1_1)	34.800,00	35.701,16	-901,16
603400 Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer (1_1)	37.900,00	38.455,00	-555,00
<b>SUMME</b>	<b>3.016.400,00</b>	<b>3.150.368,35</b>	<b>-133.968,35</b>

Durch höhere Einzahlungen aus der Gewerbesteuer sowie den Umsatzsteueranteilen ist das Ergebnis um 133.968,35 Euro besser ausgefallen.

### 1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Plan	Ist	Verfügbar
614200 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a. (1_1)	2.500,00	2.546,39	-46,39
614400 Zuweisungen für laufende Zwecke vom s.öf. Bereich (1_1)	0,00	0,00	0,00
614700 Zuweisungen von privaten Unternehmen (1_1)	7.500,00	12.708,77	-5.208,77
614900 Zuweisungen von übrigen Bereichen (1_1)	1.000,00	4.508,72	-3.508,72
<b>SUMME</b>	<b>11.000,00</b>	<b>19.763,88</b>	<b>-8.763,88</b>

Das verbesserte Ergebnis dieser Finanzgliederungsposition ist auf die Einzahlungen aus Zuweisungen von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen zurückzuführen. Hierbei handelt es überwiegend um Spenden.

### 1030 sonstige Transfereinzahlungen

Hier gibt es keine Einzahlungen.

### 1040 öffentlich-rechtliche Entgelte

	Plan	Ist	Verfügbar
631100 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren (1_1)	500,00	0,00	500,00
632110 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren (1_1)	2.200,00	1.920,79	279,21
632150 Einzahlungen aus Abwasserabgaben (1_1)	0,00	0,00	0,00
636110 Einzahlungen aus Fremdenverkehrsbeitrag (1_1)	0,00	0,00	0,00
<b>SUMME</b>	<b>2.700,00</b>	<b>1.920,79</b>	<b>779,21</b>

Das Ergebnis liegt mit um 779,21 Euro unter der Haushaltsplanung.

### 1050 privatrechtliche Entgelte

	Plan	Ist	Verfügbar
641110 Einzahlungen aus Mieten und Pachten (1_1)	29.600,00	29.806,07	-206,07
642100 Einzahlungen aus Verkauf (1_1)	20.600,00	15.454,27	5.145,73
646120 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (1_1)	72.300,00	67.220,58	5.079,42
646130 Empfangene Schadenersatzleistungen u.ä. (1_1)	0,00	405,21	-405,21
646150 Einzahlungen aus Spenden (1_1)	0,00	0,00	0,00
<b>SUMME</b>	<b>122.500,00</b>	<b>112.886,13</b>	<b>9.613,87</b>

Diese Position liegt aufgrund verminderter Verkaufserlöse und Erlösen aus Eintrittsgeldern im Archäologischen Zentrum 9.613,87 Euro unter der Haushaltsplanung.

### 1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Plan	Ist	Verfügbar
648200 Erstattungen vom Landkreis und anderen SG (1_1)	5.200,00	5.612,00	-412,00
648210 Erstattungen von der Samtgemeinde (1_1)	100,00	119,83	-19,83
648220 Erstattungen von Mitgliedsgemeinden der SG (1_1)	0,00	119,57	-119,57
648300 Erstattungen von Zweckverbänden (1_1)	0,00	0,00	0,00
648400 Erstattungen von gesetzl Sozialversicher. (1_1)	3.200,00	1.241,67	1.958,33
648700 Erstattungen von privaten Unternehmen (1_1)	1.400,00	7.980,82	-6.580,82
648800 Erstattungen von übrigen Bereichen (1_1)	4.500,00	2.157,42	2.342,58
<b>SUMME</b>	<b>14.400,00</b>	<b>17.231,31</b>	<b>-2.831,31</b>

Die Mehreinzahlungen sind durch hauptsächlich durch Erstattungsleistungen zustande gekommen.

### 1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

	Plan	Ist	Verfügbar
661220 Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG (1_1)	100,00	0,00	100,00
665110 Sonst. Einz. v. Beteiligungen, Kapitaleinzügen u.ä. (1_1)	100,00	128,85	-28,85
669110 Gewerbesteuer-Vollverzinsung (1_1)	2.700,00	25.095,81	-22.395,81
<b>SUMME</b>	<b>2.900,00</b>	<b>25.224,66</b>	<b>-22.324,66</b>

Die Mehreinzahlungen resultieren fast ausschließlich aus Einzahlungen aus der Gewerbesteuer-Vollverzinsung.

### 1090 sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

	Plan	Ist	Verfügbar
651110 Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom (1_1)	191.900,00	130.992,35	60.907,65
651120 Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas (1_1)	24.000,00	5.201,96	18.798,04
656210 Einzahlungen aus Nebenforderungen (1_1)	500,00	4.812,62	-4.312,62
656220 Einzahlungen aus Mahngebühren (1_1)	0,00	10,00	-10,00
656230 Einzahlungen aus Säumniszuschlägen (1_1)	0,00	1.820,64	-1.820,64
<b>SUMME</b>	<b>216.400,00</b>	<b>142.837,57</b>	<b>73.562,43</b>

Mindereinzahlungen vor allem bei der Konzessionsabgabe für Strom aufgrund einer negativen Abrechnung führen hier zu einer Unterschreitung der vorgesehenen Einzahlungen.

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1210 Auszahlungen für aktives Personal

	Plan	Ist	Verfügbar
701200 Arbeitnehmer (Angestellte) (1_1)	-89.600,00	-71.697,17	-17.902,83
701800 Vergütungen ABM-Kräfte Angestellte (1_1)	0,00	0,00	0,00
701900 Sonstige Personalauszahlungen (1_1)	-10.000,00	-8.162,60	-1.837,40
702210 Angestellte (1_1)	-1.400,00	-1.492,61	92,61
702230 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer (1_1)	-100,00	-87,39	-12,61
703200 Arbeitnehmer (Angestellte) (1_1)	-19.000,00	-14.525,60	-4.474,40
703210 Arbeitnehmer (Arbeiter) (1_1)	0,00	-174,39	174,39
704120 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäf (1_1)	0,00	-218,43	218,43
<b>SUMME</b>	<b>-120.100,00</b>	<b>-96.358,19</b>	<b>-23.741,81</b>

Insgesamt liegen die Personalauszahlungen um 23.741,81 Euro unter der Haushaltsplanung, weil nicht alle Stellen im Archäologischen Zentrum besetzt worden sind.

1220 Auszahlungen für Versorgung

Diese Position ist nicht besetzt.

## 1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan	Ist	Verfügbar
721116 Unterhaltung der Gebäude (1_1)	-8.500,00	-5.438,02	-3.061,98
721121 Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen (1_1)	-400,00	-667,94	267,94
721125 Unterhaltung der Außenanlagen (1_1)	0,00	0,00	0,00
721126 Unterhaltung der Außenanlagen (1_1)	-16.000,00	-38.647,25	22.647,25
721131 Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens (1_1)	-28.300,00	-21.466,74	-6.833,26
721190 Unterhaltung Infrastrukturvermögen (1_1)	-191.000,00	-241.594,33	50.594,33
721230 Unterhaltung Kultur- und Naturgüter (1_1)	-2.800,00	-1.962,69	-837,31
722111 Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen (1_1)	-12.700,00	-4.735,56	-7.964,44
722115 Sonstige Instandhaltungsauszahlungen (1_1)	-3.000,00	-1.547,00	-1.453,00
722120 Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände (1_1)	-1.500,00	-663,20	-836,80
722121 Unterhaltung Geräte (1_1)	-4.500,00	0,00	-4.500,00
722210 Einrichtungsgegenstände und Geräte (1_1)	0,00	-166,00	166,00
723110 Mieten, Pachten (1_1)	-1.300,00	-1.220,43	-79,57
724112 Auszahlungen für Strom (1_1)	-87.900,00	-61.806,54	-26.093,46
724113 Auszahlungen für Gas (1_1)	-2.900,00	-1.268,24	-1.631,76
724114 Auszahlungen für Wasser (1_1)	-1.500,00	-1.483,06	-16,94
724115 Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe (1_1)	-500,00	-1.584,54	1.084,54
724116 Auszahlungen für Versicherungen (1_1)	-10.000,00	-9.180,40	-819,60
724117 Auszahlungen für Gebäudereinigung (1_1)	-500,00	0,00	-500,00
724119 Auszahlungen für Entwässerungsgebühren (1_1)	-61.300,00	-61.340,01	40,01
724120 Entleerung KKA/Sammelgruben (1_1)	0,00	0,00	0,00
724121 Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen (1_1)	-600,00	-42,99	-557,01
724122 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen (1_1)	-900,00	-1.186,61	286,61
724123 Auszahlungen für Entsorgung (1_1)	-2.400,00	-512,56	-1.887,44
724124 Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege (1_1)	-5.200,00	-5.398,75	198,75
724125 Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen (1_1)	-76.300,00	-67.456,60	-8.843,40
724126 Auszahlungen für Grundsteuer (1_1)	-2.400,00	-2.140,96	-259,04
725110 Auszahlungen für Kraftstoffe (Benzin) (1_1)	-1.800,00	-50,44	-1.749,56
725120 Haltung von Fahrzeugen (1_1)	-100,00	-303,95	203,95
726120 Auszahlungen für Fortbildung (1_1)	-200,00	-130,00	-70,00
726140 Dienst- und Schutzkleidung (1_1)	-100,00	-114,60	14,60
726150 Auszahlungen für Dienstreisen (1_1)	-500,00	-162,50	-337,50
727130 Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a. (1_1)	-18.500,00	-23.161,75	4.661,75
<b>SUMME</b>	<b>-543.600,00</b>	<b>-555.433,66</b>	<b>11.833,66</b>

Die Auszahlungen liegen um 11.833,66 Euro über der Haushaltsplanung. Während im Bereich der Unterhaltung von Straßen und Grünanlagen Mehrauszahlungen entstanden sind, ergaben sich im u.a. bei den Stromauszahlungen Einsparungen.

## 1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

	Plan	Ist	Verfügbar
751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute (1_1)	-7.100,00	-7.821,25	721,25
752120 Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG (1_1)	-2.200,00	-2.235,90	35,90
759220 Vollverzinsung Gewerbesteuer (1_1)	-2.900,00	-3.581,00	681,00
<b>SUMME</b>	<b>-12.200,00</b>	<b>-13.638,15</b>	<b>1.438,15</b>

Hier wurden 1.438,15 Euro mehr ausgezahlt als geplant.

## 1250 Transferauszahlungen

	Plan	Ist	Verfügbar
731700 Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (1_1)	-90.400,00	-126.874,37	36.474,37
731800 Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen (1_1)	-13.300,00	-12.300,00	-1.000,00
731820 Sonstige Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private Orga. (1_1)	0,00	0,00	0,00
734100 Gewerbesteuerumlage (1_1)	-57.400,00	-65.315,00	7.915,00
737210 Kreisumlage (1_1)	-1.276.700,00	-1.299.184,00	22.484,00
737220 Samtgemeindeumlage (1_1)	-1.162.700,00	-1.183.184,00	20.484,00
737310 Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl. (1_1)	-51.300,00	-51.924,76	624,76
<b>SUMME</b>	<b>-2.651.800,00</b>	<b>-2.738.782,13</b>	<b>86.982,13</b>

Entsprechend der korrespondierenden Ergebnisposition sind hier Mehrauszahlungen bei den Umlagen sowie beim Nachschuss an die VERDO GmbH zu verzeichnen.

## 1260 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

	Plan	Ist	Verfügbar
742120 Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane (1_1)	-23.200,00	-21.513,59	-1.686,41
742910 Auszahlungen für Verfügungsmittel (1_1)	-1.300,00	-1.405,37	105,37
743110 Auszahlungen für Büromaterialien (1_1)	-100,00	-97,41	-2,59
743111 Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften (1_1)	0,00	-199,45	199,45
743112 Auszahlungen für Fernmeldegebühren (1_1)	-1.400,00	-1.228,30	-171,70
743115 Auszahl. für Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten (1_1)	0,00	-26.083,91	26.083,91
743116 Auszahlungen für Planungskosten (1_1)	0,00	0,00	0,00
743118 Sonstige Geschäftsauszahlungen (1_1)	-11.600,00	-27.449,90	15.849,90
743119 Rechnungsprüfungsgebühren (1_1)	-2.300,00	-4.802,00	2.502,00
743120 Auszahlungen für Gebühren und Entgelte (1_1)	-100,00	-52,95	-47,05
743121 Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb (1_1)	-24.600,00	-36.358,95	11.758,95
743123 Sonstige Sach- und Dienstleistungen (1_1)	-1.500,00	-1.712,79	212,79
744100 Auszahlungen für Schadensfälle (1_1)	0,00	-21.492,99	21.492,99
745200 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverb. (1_1)	-5.500,00	-5.500,00	0,00
745300 Erstattungen an Zweckverbände (1_1)	-700,00	-3.769,14	3.069,14
745700 Erstattungen an private Unternehmen (1_1)	-13.300,00	-10.000,00	-3.300,00
745800 Erstattungen an übrige Bereiche (1_1)	-4.000,00	0,00	-4.000,00
749100 Übrige sonst. Auszahlungen aus lfd. Geschäftstät. (1_1)	-2.300,00	-2.942,92	642,92
<b>SUMME</b>	<b>-91.900,00</b>	<b>-164.609,67</b>	<b>72.709,67</b>

Insgesamt wurden 72.709,67 Euro mehr ausgezahlt als geplant. Die größten Positionen dabei sind Auszahlungen für Gericht- und Anwaltskosten sowie für die Ausschreibung des VERDO. Es standen hierfür aber Mittel aus Rückstellungen zur Verfügung.

## Investive Ein- und Auszahlungen

	Plan	Ist	Verfügbar
681100 Investitionszuweisungen vom Land (1_1)	0,00	277.404,15	-277.404,15
681210 Investitionszuweisungen von der Samtgemeinde (1_1)	0,00	15.000,00	-15.000,00
681400 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (1_1)	0,00	6.000,00	-6.000,00
681700 IV-Zuschüsse von privaten Unternehmen (1_1)	5.200,00	15.995,28	-10.795,28
681800 IV-Zuschüsse von übrigen Bereichen (1_1)	0,00	1.500,00	-1.500,00
689110 Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen (1_1)	0,00	1.800,00	-1.800,00
689120 Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen (1_1)	0,00	39.907,82	-39.907,82
<b>SUMME (2)</b>	<b>5.200,00</b>	<b>357.607,25</b>	<b>-352.407,25</b>
781700 IV-Zuweisung an private Unternehmen (1_1)	0,00	1.669,39	-1.669,39
782107 Auszahlungen für Grundstücke für Verkehrsanlagen (1_1)	0,00	-205,33	205,33
783116 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (1_1)	-11.000,00	0,00	-11.000,00
783121 Sonstiges bewegliches Sachanlagevermögen bis 1.000 (1_1)	0,00	-1.050,00	1.050,00
787120 Gebäude und andere Bauten (1_1)	0,00	-32.879,22	32.879,22
787140 Grundstückseinrichtungen (1_1)	0,00	-2.000,00	2.000,00
787141 Grundstückseinrichtungen (1_1)	-2.200,00	-11.988,06	9.788,06
787210 Baumaßnahmen an Verkehrsanlagen (1_1)	-17.400,00	-160.411,63	143.011,63
787211 Grundstückseinrichtungen auf Verkehrsflächen (1_1)	-360.000,00	-57.045,09	-302.954,91
787310 Grundstückseinrichtungen Spielplätze (1_1)	0,00	-501,76	501,76
787311 Spielgeräte (1_1)	-5.000,00	-1.085,63	-3.914,37
<b>SUMME</b>	<b>-395.600,00</b>	<b>-265.497,33</b>	<b>-130.102,67</b>

Die Einzahlungen liegen über den geplanten Ansätzen. Bei den Einzahlungen handelt es überwiegend um Restmittel für Investitionen aus Vorjahren, hier speziell für das Archäologische Zentrum sowie für die Beseitigung von Hochwasserschäden. Die vorgesehenen Auszahlungen, vor allem für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik konnten in 2015 noch nicht in vollem Umfang realisiert werden.

### c) Veränderung des Zahlungsmittelbestandes:

<b>Anfangsbestand 2015</b>	<b>-510.623,06 Euro</b>
Laufende Verwaltungstätigkeit incl. Tilgung	-117.583,35 Euro
Investitionstätigkeit	92.109,92 Euro
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0,00 Euro
Saldo der haushaltsunwirksamen Zahlungen	+1.022,70 Euro
<b>Endbestand 2015</b>	<b>-535.073,79 Euro</b>

Am 31.12.2015 beliefen sich die Liquiditätskredite auf insgesamt **535.073,79**, was einer Erhöhung von **24.450,73 EUR** gegenüber dem 01.01.2015 entspricht.

## 2. Erläuterung zu erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sowie zu den nicht erreichten Produktzielen (ab 10.000,00 Euro)

Sonderpostenaufösungen und Abschreibungen werden hierbei nicht mit aufgeführt.

Produkt	Position	Abweichung
57300 Wirtschaftliche Beteiligungen	Zuschüsse an private Unternehmen	+26.568,08
54100 Straßen, Wege, Plätze	Unterhaltung der Straßen und Straßeneinrichtungen	+34.531,68
54500 Straßenbeleuchtung und -reinigung	Aufwendungen für Strom	-34.105,83
55101 Öffentliches Grün/Landschaftsbau (FD30)	Personalaufwendungen	-15.000,00
55101 Öffentliches Grün/Landschaftsbau (FD30)	Unterhaltung Grünanlagen (sonstige)	+21.732,84
42401 Sport und Freizeit (Liegenschaftsverwaltung)	Unterhaltung der Außenanlagen	+24.132,86

### Budgetentwicklung

Die nachstehende Darstellung zeigt die Veränderungen, die innerhalb des Haushaltsjahres in diesen Bereichen zu verzeichnen waren.

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist.

Es gab im Jahr 2015 **folgende** Überschreitungen der Budgets.

Die Abweichungen im Einzelnen:

### Ordentlicher Ergebnishaushalt

Budget	Ansatz	Ergebnis	Üpl./apl.
0 Verwaltungsvorstand, Stabsstellenaufgaben	-178.000,00	-210.017,21	32.017,21
1 Zentrale Dienste	-52.900,00	-56.290,98	3.390,98
2 Finanzen	+214.100,00	+136.102,08	0,00
3 Bau	-641.300,00	-630.274,01	0,00
4 Bürgerservice	-10.800,00	-9.334,46	0,00
61100 Steuern, Allgem. Zuweisungen	+540.400,00	+675.234,82	0,00
61200 sonst. allgem. Finanzwirtschaft	-7.100,00	-8.214,79	1.114,79
61201 sonst. allgem. Finanzwirtschaft (Kasse)	-2.100,00	-3.035,40	935,40

### Begründungen:

**Budget 0:** Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten, höherer Nachschuss an die VERDO-GmbH

**Budget 1:** Gerichts- und Anwaltskosten, Überschreitung in Höhe von 3.390,98 Euro liegt im Entscheidungsbereich des Stadtdirektors und wurde genehmigt.

**Budget 61200:** Zinsaufwendungen. Überschreitung in Höhe von 1.114,79 Euro liegt im Entscheidungsbereich des Stadtdirektors und wurde genehmigt.

**Budget 61201:** Durch Überschuss im a. o. Ergebnis liegt hier keine Überschreitung vor.

### Außerordentlicher Ergebnishaushalt

Budget	Ansatz	Ergebnis	Üpl./apl.
0 Verwaltungsvorstand, Stabsstellenaufgaben	0,00	-50.323,60	50.323,60
1 Zentrale Dienste	0,00	0,00	0,00
2 Finanzen	0,00	+390,00	0,00
3 Bau	0,00	-1.632,92	1.632,92
4 Bürgerservice	0,00	-84,17	84,17
61100 Steuern, Allgem. Zuweisungen	0,00	0,00	0,00
61200 sonst. allgem. Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
61201 sonst. allgem. Finanzwirtschaft (Kasse)	0,00	+1.575,48	0,00

#### Begründungen:

**Budget 0:** Korrektur einer Buchung aus dem Jahresabschluss 2014, Nachschuss an die VERDO GmbH für Vorjahre

**Budget 3:** diverse Aufwendungen für Vorjahre, Überschreitung in Höhe von 1.632,92 Euro liegt im Entscheidungsbereich des Stadtdirektors und wurde genehmigt

**Budget 4:** diverse Aufwendungen für Vorjahre. Überschreitung in Höhe von 84,17 Euro liegt im Entscheidungsbereich des Stadtdirektors und wurde genehmigt.

### 3. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2006).

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Es finden mindestens zweimal jährlich Besprechungen statt, zum einen zwischen Kassenleiter, stellv. Kassenleiterin und FBL 2 (für Forderungen bis 150,00 Euro), zum anderen mit den betroffenen Fachdienstleitern (für höhere Forderungen), in denen entschieden wird, wie mit zweifelhaften Forderungen umgegangen (Wertberichtigung/Erlass/befristet oder unbefristete Niederschlagung) wird.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst.

Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

## Erläuterung der Bilanzpositionen

### Bilanzsumme

31.12.2015	01.01.2015	Veränderung in %
12.541.859,84	12.610.491,20	-0,54

### Wichtige Positionen der Aktivseite

Das **immaterielle Vermögen** verminderte sich in Laufe des Jahres 2015 um 12.446,85 Euro auf 390.997,75 Euro. Neben Abgängen in Höhe von 1.669,39 Euro sind Abschreibungen von 10.777,46 gebucht.

### Sachvermögen

31.12.2015	01.01.2015	Veränderung in %
11.755.060,22	11.894.607,82	-1,17

Das **Sachvermögen** verminderte sich im Jahresverlauf um 139.547,60 Euro. Zum Jahresbeginn war ein Wert von 11.894.607,82 € verzeichnet. Zum Jahresabschluss waren es 11.755.060,22 €. Die Wertminderung des Anlagevermögens erfolgte durch die Abschreibungen, Wertsteigerungen sind vor allem durch die Investitionen im Bereich der Gemeindestraßen erfolgt.

### Finanzvermögen

31.12.2015	01.01.2015	Veränderung in %
395.801,87	312.438,78	+26,68

Das **Finanzvermögen** erhöhte sich durch Zugang an Forderungen um 83.363,09 €. Die Beteiligungen sind mit 21.700,00 Euro unverändert geblieben.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen zum 31.12.2015 314.635,25 Euro, die privat-rechtlichen Forderungen 59.466,62 Euro.

### Liquide Mittel

Liquide Mittel waren am 31.12.2015 nicht vorhanden.

**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten** mussten nicht gebildet werden.

## Wichtige Positionen der Passivseite

### Nettoposition

31.12.2015	01.01.2015	Veränderung in %
11.666.173,98	11.654.787,91	+0,10

Das **Reinvermögen**, das sich grundsätzlich nicht ändern darf, beläuft sich auf 5.726.453,69 Euro.

Das **Jahresergebnis** von **-155.905,16 Euro** € setzt sich aus 105.829,95 € Defizit aus dem ordentlichen und 50.075,21 € Defizit aus dem außerordentlichem Ergebnis zusammen.

Die **Sonderposten** erhöhten sich von 6.695.013,62 um 167.291,23 € auf nunmehr 6.862.304,85 €.

### Schulden

31.12.2015	01.01.2015	Veränderung in %
842.081,86	845.859,71	-0,45

Die **Schulden** in Höhe von 842.081,86 € sind um 3.777,85 € niedriger als zu Jahresbeginn. Sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (221.843,39 Euro), Liquiditätskrediten (535.073,79 Euro), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (84.414,31), Transferverbindlichkeiten (493,22) und sonstigen Verbindlichkeiten (257,15 Euro).

### Rückstellungen

31.12.2015	01.01.2015	Veränderung in %
33.604,00	109.843,58	-69,41

Die einzelnen Rückstellungen können der Rückstellungsübersicht entnommen werden. Die Abnahme gegenüber dem 01.01. des Jahres ist vor allem durch die Inanspruchnahme der Finanzausgleichsrückstellungen begründet.

**Passive Rechnungsabgrenzungsposten** mussten nicht gebildet werden.

#### 4. Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

	Plan	Ist	Verfügbar
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä. (1_1)	0,00	0,00	0,00
501920 Sonstige außergewöhnliche Erträge (1_1)	0,00	-1.725,02	1.725,02
502210 Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen (1_1)	0,00	190,00	-190,00
502910 Sonstige periodenfremde Erträge (1_1)	0,00	-1.824,47	1.824,47
SUMME	0,00	-3.359,49	3.359,49

Außerordentliche Erträge entstanden in Höhe von 3.359,49 Euro, Die außerordentlichen Erträge resultieren überwiegend aus Erträgen aus Vorjahren, die in 2015 als außerordentliche (periodenfremde) Erträge zu behandeln sind und Erträge aus der Korrektur von falschen Verbindlichkeitsbuchungen.

	Plan	Ist	Verfügbar
511300 Aufwendungen für geleisteten Schadensersatz u.ä. (1_1)	0,00	0,00	0,00
511910 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen (1_1)	0,00	0,00	0,00
511920 Aufwendungen für Spenden (Weiterleitungen) (1_1)	0,00	5.880,00	-5.880,00
512910 Sonstige periodenfremde Aufwendungen (1_1)	0,00	35.841,90	-35.841,90
532100 Aufwendungen aus Abgang von Vermögen (1_1)	0,00	11.712,80	-11.712,80
SUMME (2)	0,00	53.434,70	-53.434,70

Bei den außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 53.434,70 Euro handelt es sich größtenteils um den Ausgleich des Betriebsergebnisses der VERDO GmbH aus 2014 sowie um eine Korrektur einer falschen Zuordnung (Spende für die Königslinde) ebenfalls aus 2014.

#### 5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Fälle, die nicht als Rückstellung passiviert worden sind. Vor allem die Bürgschaften, die die Stadt Hitzacker (Elbe) übernommen hat, könnten zu solchen Verpflichtungen führen.

Es handelt sich um eine Bürgschaft gegenüber der VERDO GmbH in Höhe von 537.750,00 Euro zur Absicherung der Kredite im Rahmen der damaligen Modernisierungsmaßnahmen. Zu den Rückstellungen siehe auch die ebenfalls dem Jahresabschluss beigelegte Rückstellungsübersicht.

## 6. Bisher nicht abgedeckte Fehlbeträge

Es liegen nicht abgedeckte Fehlbeträge aus den folgenden Jahren vor:

2009 in Höhe von 111.186,35 Euro

2010 in Höhe von 293.997,66 Euro

2011 in Höhe von 196.211,04 Euro

2012 in Höhe von 66.245,17 Euro

2013 in Höhe von 20.480,97 Euro

2014 in Höhe von 78.198,21 Euro

Insgesamt betragen die nicht abgedeckten Fehlbeträge zum 31.12.2014 **766.679,40 Euro**.



Kern

## Anlagen

### **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/über-und außerplanmäßige Inanspruchnahme von Investitionsmitteln**

Bedingt durch die Einführung der Budgetierung entstehen über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt nur dann, wenn das Fachbereichsbudget überschritten wird.

Es sind 2015 folgende überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt entstanden:

#### **Ordentlicher Ergebnishaushalt:**

**Budget 0:** 32.017,21 Euro, Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten, höherer Nachschuss an die VERDO-GmbH

**Budget 1:** Gerichts- und Anwaltskosten, Überschreitung in Höhe von 3.390,98 Euro liegt im Entscheidungsbereich des Stadtdirektors und wurde genehmigt.

**Budget 61200:** Zinsaufwendungen. Überschreitung in Höhe von 1.114,79 Euro liegt im Entscheidungsbereich des Stadtdirektors und wurde genehmigt.

**Budget 61201:** Durch Überschuss im a. o. Ergebnis liegt hier keine Überschreitung vor.

#### **Außerordentlicher Ergebnishaushalt:**

**Budget 0:** 50.323,60 Euro, Korrektur einer Buchung aus dem Jahresabschluss 2014, Nachschuss an die VERDO GmbH für Vorjahre

**Budget 3:** diverse Aufwendungen für Vorjahre, Überschreitung in Höhe von 1.632,92 Euro liegt im Entscheidungsbereich des Stadtdirektors und wurde genehmigt.

**Budget 4:** diverse Aufwendungen für Vorjahre. Überschreitung in Höhe von 84,17 Euro liegt im Entscheidungsbereich des Stadtdirektors und wurde genehmigt.

Im investiven Bereich wurden gab es folgende überplanmäßige Inanspruchnahme:

#### **Budget 3:**

Haushaltsreste und Ansatz: 862.018,16 Euro

Ist und neue Haushaltsreste: 902.709,21 Euro

**Überschreitung: 40.691,05 Euro**

**Begründung:** Stromverteiler Marktplatz, Schiffsanleger Versorgung (beide Maßnahmen zu 100% durch Zuschüsse finanziert), Ablösezahlung Sportplatz Hagener Weg lt. Vertrag

**Erklärung über die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKOMVG**

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 wurde gem. § 128 NKomVG i. V. m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt.

**Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.**

Dannenberg (Elbe) den 27.02.2017

Meyer



**Geprüft**  
Landkreis Lüneburg  
Rechnungsprüfungsamt



**Jahresabschluss 2015  
Stadt Hitzacker (Elbe)**

**Übersicht über den Stand der Schulden am 31.12.2015**

Art der Schulden	Gesamtbetrag Am 31.12. des Haushaltsjahres EURO	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EURO	Mehr(+)/ Weniger (-) EURO
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	221.843,39		29.076,73	192.766,66	241.447,15	-19.603,76
1.3 Liquiditätskrediten	535.073,79	535.073,79			510.623,06	+24.450,73
1.4 sonstigen Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	84.414,31	83.317,22	1.097,09		93.541,02	-9.126,71
4. Transferverbindlichkeiten	493,22	493,22			0,00	+493,22
5. Sonstige Verbindlichkeiten	257,15	257,15			248,48	+8,67
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>842.081,86</b>	<b>619.141,38</b>	<b>30.173,82</b>	<b>192.766,66</b>	<b>845.859,71</b>	<b>-3.777,85</b>

**Forderungsübersicht  
Stadt Hitzacker (Elbe)  
zum 31.12.2015**

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen <sup>1)</sup>	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres  -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 01.01. des Haushalts- jahres  Euro-	Mehr (+)/ weniger(-)  -Euro-
		bis zu 1 Jahr  -Euro-	über 1 bis 5 Jahre  -Euro-	mehr als 5 Jahre  -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	314.635,25	296.633,30	12.697,27	5.304,68	241.137,29	+73.497,96
<b>2. Forderungen aus Transferleistungen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen</b>	59.466,62	59.466,62	0,00	0,00	49.601,49	+9.865,13
<b>Summe aller Forderungen</b>	374.101,87	356.099,92	12.697,27	5.304,68	290.738,78	+83.363,09

**Anlagenübersicht Stadt Hitzacker (Elbe)**  
zum 31.12.2015

Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen <sup>1)2)</sup>	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 01.01. 2015	Zu-gänge 2015	Ab-gänge 2015	Um-buchun-gen 2015	Stand am 31.12. 2015	Stand am 01.01. 2015	Ab-schrei-bungen 2015	Auf-lösun-gen <sup>3)</sup>	Zu-schrei-bungen 2015	Stand am 31.12. 2015	am 01.01. 2015	am 31.12. 2015
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro -	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	530.260,72 €	0,00 €	-1.669,39 €	0,00 €	528.591,33 €	-126.816,12 €	-10.777,46 €	0,00 €	0,00 €	-137.593,58 €	403.444,60 €	390.997,75 €
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	21.910.279,05 €	250.380,98 €	0,00 €	0,00 €	22.160.660,03 €	-10.015.671,23 €	-389.928,58 €	0,00 €	0,00 €	-10.405.599,81 €	11.894.607,82 €	11.755.060,22 €
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	21.700,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	21.700,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	21.700,00 €	21.700,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>22.462.239,77 €</b>	<b>250.380,98 €</b>	<b>-1.669,39 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>22.710.951,36 €</b>	<b>-10.142.487,35 €</b>	<b>-400.706,04 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-10.543.193,39 €</b>	<b>12.319.752,42 €</b>	<b>12.167.757,97 €</b>